

IT-Architektur

Der Begriff *IT-Architektur* bezeichnet alle statischen und dynamischen Aspekte der Informationstechnik (IT) in einer Organisation. Hierzu zählen unter anderem IT-Infrastruktur, also Hardware, Standorte und Netzwerke, Software bzw. Anwendungen (Neu-Deutsch auch „Apps“)

Was leisten IT-Architekturen für Sie?

Allgemeines

Der Begriff *IT-Architektur* bezeichnet alle statischen und dynamischen Aspekte der Informationstechnik (IT) in einer Organisation. Hierzu zählen unter anderem IT-Infrastruktur (also Hardware, Standorte und Netzwerke), Software bzw. Anwendungen (Neu-Deutsch auch „Apps“), Technologien, Schnittstellen, IT-unterstützte Funktionen und Prozesse sowie das damit verbundene IT-Architektur-Management. Eine IT-Architektur beschreibt die IT in einer Organisation auf zwei Ebenen: Sie legt die statischen Grundstrukturen fest und definiert Regeln, die das dynamische Zusammenspiel aller Komponenten koordinieren.

Rechtsgrundlagen

In der Arbeitsgruppe „IT-Architektur“ beschäftigen wir uns mit den Rechtsgrundlagen des Berufsbilds „IT-ArchitektIn“. Anders als der Begriff der (Gebäude-)ArchitektInnen ist der Begriff der „IT-ArchitektIn“ nicht durch § 35 Abs 1 ZTG geschützt. Wiewohl es IT-ZiviltechnikerInnen aufgrund ihrer Ausbildung und ihres Wirkungsbereichs zustehen muss, die Bezeichnung „IT-ArchitektIn“ zu verwenden, ist am freien Markt eine Unterscheidung in „staatlich befugt und beeidete“ und „gewerbliche“ Planungstätigkeiten in keiner Weise differenziert und führt zu einem systemimmanenten Fehlen der Trennung von Planung und Ausführung, einem grundlegenden Prinzip zur Erreichung hoher Qualität und Vielfalt.

Planung, Prüfung, Begutachtung und Zertifizierung

Visualisierung und Kommunikation von IT-Architekturen. Durch das Ansteigen der Verteilung, Komplexität und ständigen Verfügbarkeit von IT-Services in der vom Kunden erwarteten Qualität (z.B. Antwortzeitverhalten, funktionale Sicherheit, Ausfallsicherheit) steigen die Anforderungen an eine hochwertige IT- bzw. Software-Architektur als Basis eines anforderungskonform verwendbaren bzw. auch zertifizierbaren Systems stetig an (zum Beispiel im Gesundheitswesen, man denke z.B. an Beatmungsgeräte als Medizinprodukte). Daher beschäftigen wir uns mit Normen zum Entwurf und zur Bewertung der Qualität von IT-Architekturen wie z.B. der Norm [ISO/IEC 25000](#) und untersuchen, wie die IT-Architektur zur Erreichung der in der Norm definierten Qualitätskriterien beitragen kann bzw. muss. In der Rolle der PrüferIngenieurInnen müssen den IT-ZiviltechnikerInnen Methoden und Werkzeuge zur Verfügung stehen, um IT-Architekturen unabhängig und normiert darstellen, prüfen und begutachten zu können.

Visualisierung und Kommunikation von IT-Architekturen

Im Gegensatz zur Gebäudearchitektur ist die IT- oder Software-Architektur als „intangibile good“ nicht ohne Weiteres sichtbar oder erlebbar und bedarf einer detaillierten Modellierung und Visualisierung in entsprechenden Software-Werkzeugen. Eine geeignete Darstellung der Architektur erlaubt es bis auf Executive Ebene, Defizite in bestehenden Umgebungen darstellen zu können und so das Verständnis von Änderungsbedarf klar zu kommunizieren.

Schnittstelle IT-Architektur und Unternehmens-/Enterprise-Architektur

In der Arbeitsgruppe untersuchen wir auch den Kontext und die Schnittstellen der IT-Architektur zur noch breiter gedachten "Unternehmens- bzw. Enterprise-Architektur" als Grundlage eines erfolgreichen und nachhaltigen "Business-IT-Alignments", also der koordinierten und optimierten Zusammenarbeit zwischen Unternehmens- und IT-Prozessen und -Werkzeugen.

Rollenbild der IT-ZiviltechnikerInnen als IT-ArchitektInnen

Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit der Definition des Rollenbilds der staatlich befugten und beeideten IT-ArchitektInnen im Gegensatz zum Rollenbild der gewerblichen IT-ArchitektInnen. Welchen Value Add können die IT-ZiviltechnikerInnen in dieser Domäne zum Vorteil aller einbringen?

Ersteller des Textes und Ansprechpartner der Arbeitsgruppe (v.l.)

DI Dr. techn. Johannes Weidl-Rektenwald (via kammer@arching.at)

DI Dr. tech Wolfgang Prentner (via kammer@arching.at)

